

Presseinformation

Lenzing erwirbt tschechische Biocel Paskov A.S.

(Wien, am 11.05.2010) Lenzing AG übernimmt 75 % des tschechischen Zellstoffherstellers Biocel Paskov A.S. Verkäufer ist die österreichische Heinzl Holding GmbH, die weiterhin 25 % am Unternehmen hält. Juristische Berater waren für die Heinzl Holding Johannes Klezl-Norberg, für die Lenzing AG Michael Kutschera, M&A-Partner bei Binder Grösswang.

Die Kaufverträge wurden am Karfreitag, den 2.04.2010, in der Wiener Kanzlei von Binder Grösswang unterzeichnet. Nach Erhalt der kartellrechtlichen Genehmigungen am 6.05.2010 wurden sie Tags darauf vollzogen.

Die Übernahme hat strategische Hintergründe: Lenzing beabsichtigt in den nächsten drei Jahren 50 Mio. EUR in den Kapazitätsausbau des tschechischen Standortes zu investieren und Biocel Paskov zu einem Swing-Capacity Zellstoffwerk umzubauen. Dieser Aus- und Umbau bedeutet für die Lenzing Gruppe einen langfristigen Ausbau der Rückwärtsintegration.

Biocel beschäftigt aktuell rund 380 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von zuletzt umgerechnet rund 114 Mio. EUR.

Michael Kutschera: „Dass die Vertreter von Käufer und Verkäufer acht Jahre die Schulbank in derselben Klasse des Akademischen Gymnasiums in Wien gedrückt haben, kommt nicht häufig vor. Eine besondere Transaktion in mehrfacher Hinsicht!“

Im Binder Grösswang Team rund um Michael Kutschera, Partner im Bereich M&A, waren M&A-Anwältin Doris Buxbaum und M&A-Anwalt Michael Lind vertreten.